

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausbildung zur/zum Hip Hop Lehrer*in mit Diplom	2
1.1.	Gliederung der Ausbildung	2
2.	Eignung	2
3.	Arbeitsfeld, Berufsmöglichkeiten	3
4.	Inhalte des Unterrichts, Module und Ziele	3
4.1.	Aufbau des Unterrichts	4
4.2.	Aufwand	4
4.3.	Diplom	5
5.	Voraussetzung	5
6.	Eignungstest	5
7.	Sommer-Intensiv-Woche	5
8.	New York Trip	5
9.	Probezeit	5
10.	Kosten	5
11.	Versicherung	5

1. Ausbildung zur/zum Hip Hop Lehrer*in mit Diplom (Basis)

Die isajAZZDANCE Berufsschule für Tanz hat sich auf die Ausbildung von Hip Hop Lehrerinnen und Lehrer spezialisiert. Die Schule wurde im Jahre 2001 nach sorgfältiger Vorbereitungszeit gegründet. Basis der Ausbildung ist Ballett und Jazztanz, sowohl aus kulturhistorischer Sicht wie auch für die Körperwahrnehmung, tanzspezifische Kräftigung und Dehnung.

Ziel der Ausbildung ist es, den vielseitigen Hip Hop von der Basis her zu vermitteln, so dass die persönliche Tanztechnik, der Teilnehmer*innen erheblich verbessert wird und Hip Hop selbst unterrichtet werden kann. Auch angehenden Tänzer*innen bietet die Ausbildung eine solide und fundierte Tanzbasis, auf die aufgebaut werden kann..

1.1. Die Aus- und Weiterbildungen an der isajAZZDANCE gliedern sich wie folgt:

- Ausbildung zum/zur Hip Hop Lehrer*in 1 ½ Jahre (berufsbegleitend 1 Tag/Woche)
- Ausbildung zum/zur Jazztanz Lehrer*in (gleichzeitig)
- Weiterbildung „Stage Experience“ 1 Jahr (berufsbegleitend 1 Tag/Woche)

Die Studierenden des Hip Hop Lehrer*innen Diplom und die Studierenden des Jazztanz Lehrer*innen Diplom durchlaufen dieselbe Ausbildung. Es besteht die Möglichkeit sowohl ein Diplom als Hip Hop Lehrer*in, sowie als Jazztanz Lehrer*in zu erlangen. Dies ermöglicht einen grösseren Arbeitsmarkt, vermischen der Stile in choreographischen Arbeiten oder einen eigenen Stilmix zu kreieren.

Die Weiterbildung «**Stage Experience**» eignet sich hervorragend, um die Tanztechnik zu vertiefen, die performativen Fähigkeiten zu erweitern und auf einen bühnenreifen Level zu bringen. Zudem wird der ganze Ablauf im Theater erfahren, was im Beruf von Vorteil ist.

Teilnehmer • maximal 10 Personen
(Die kleinen Klassen garantieren eine optimale Förderung jedes einzelnen)

2. Die Ausbildung eignet sich für Interessierte die

- fundiert an der Basis der verschiedenen Tanztechniken arbeiten möchten
- ihr technisches und theoretisches Tanzkönnen vertiefen und erweitern wollen
- den Jazztanz selbst gerne unterrichten wollen
- als Basisausbildung für den Tänzer*innen-Beruf
- neben der Schule, der Berufsschule oder dem Studium keine Vollzeittanzausbildung absolvieren können und trotzdem an ihrer Tanztechnik fundiert arbeiten möchten
- berufstätig sind und sich intensiv für den Tanz interessieren und persönlich weiterkommen wollen

3. Arbeitsfeld, Berufsmöglichkeiten

- Unterrichten an Tanzschulen
- Unterrichten an Schulen
- Unterrichten auf selbständiger Basis
- Animation an Ferienorten
- Tanzprojekte an Schulen, Musikschule
- Eigene Tanzschule
- Engagement als Tänzer*in
- Eigene Kompanie

4. Der Unterricht

Der Unterricht baut auf **3 Modulen** auf:

- Technik / Stil,
- Pädagogik
- Theorie

Module

Technik / Stil:

- Hip Hop
- Jazztanz
- Contemporary, Modern
- Ballett

Pädagogik:

- Anatomie
- Rhythmik
- Choreographie
- Didaktik
- Methodik

Theorie:

- Anatomie
- Rhythmik
- Tanzgeschichte
- Jazztanzgeschichte
- Hip Hop Geschichte
- Ästhetik

Zielsetzung Praktische Fähigkeiten

- Erweitern des tanztechnischen Könnens
- Erlernen und Erweiterung des Bewegungs-Vokabulars im Jazztanz
- Erlernen und Erweiterung anderer Tanztechniken
- Erweiterung der eigenen körperlichen Möglichkeiten (tanzspezifisch: Dehnung, Kraft, Ausdauer)
- Raum, Orientierung (Richtungen, Ebenen)
- Gehörbildung (Rhythmus, Melodie, Zeit, Atmosphäre)
- Kreieren eigener Tanzkombinationen
- Erarbeiten einer eigenen Hip Hop Lektion

Pädagogische Fähigkeiten

- Methodisches Arbeiten
- Didaktik
- Führung von Schülern
- Erkennen von Fehlern und angemessene Korrekturen
- Tanzfachsprache
- Auftreten, Wirkung (Präsenz)

Theoretisches Wissen:

- Herkunft und Entstehung des Hip Hop
- Erkennen der verschiedenen Stile im Hip Hop
- Erkennen der verschiedenen Tanzstile
- anatomische Kenntnisse
- Ausbildung der Beobachtungsfähigkeit; akustisch, taktil, optisch
- Musiktheorie

4.1. Aufbau

1. Semester:

- | | |
|------------------|-------------------|
| • Jazztanz | Isabella Crescini |
| • Ballett | Andrea Maciel |
| • Tanzgeschichte | Isabella Crescini |
| • Anatomie | Isabella Crescini |
| • Rhythmik | Isabella Crescini |

2. Semester:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------|
| • Hip Hop | Daniel Kenel |
| • Jazztanz | Isabella Crescini |
| • Contemporary | Andrea Maciel |
| • Ballett | Andrea Maciel |
| • Jazztanz- und Musicalgeschichte | Isabella Crescini |
| • Choreographie | Isabella Crescini |

3. Semester

- | | |
|----------------|-------------------|
| • Hip Hop | Daniel Kenel |
| • Jazztanz | Isabella Crescini |
| • Contemporary | Andrea Maciel |
| • Hip Hop | Daniel Kenel |
| • Methodik | Isabella Crescini |
| • Didaktik | Isabella Crescini |
| • Coaching | Isabella Crescini |

4.2. Aufwand

zusätzlich ca. ½ Tag pro Woche für die Hausaufgaben

4.3. Diplom

Für die Vergabe eines Diploms müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Bestehen der praktischen Prüfung (1 Hip Hop Lektion unterrichten)
- Ausreichende Noten bei den theoretischen Prüfungen
- Anwesenheit
- Abgabe einer Diplomarbeit

5. Voraussetzung

- Kenntnisse in Hip Hop, Jazztanz, Ballett, Modern Dance, usw. von Vorteil
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Teilnahme am Eignungstest (Audition)

6. Eignungstest

Der Eignungstest (Audition) dient einerseits zur Eignungsabklärung und andererseits dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen. Der Test besteht aus einer Jazztanzlektion. Er dauert eine Stunde und kostet **CHF 100.00**. Bei Ausbildungsantritt wird dieser Betrag gutgeschrieben.

Die Beteiligten erhalten sofort ein Feed Back. Der Eignungstest ist zwei Jahre lang gültig und für beide Parteien unverbindlich. Die Ausbildung beginnt erst mit dem Vertragsabschluss.

7. Sommer-Intensiv-Woche

In der 1. Woche der Sommerferien (Stadt Zürich) findet ein Intensiv-Workshop statt, **Montag – Freitag**, jeweils von **9:00 – 17:00 Uhr**. In dieser Woche werden Choreographien erarbeitet, die am Freitag-Abend vom 19:00 – 20:00 Uhr an einem Showing gezeigt werden.

In der Intensiv-Woche trainieren alle Klassen zusammen. Zudem haben externe Interessierte die Möglichkeit an der Sommer-Intensiv-Woche teilzunehmen.

8. New York

In den Herbstferien fahren wir für eine, manchmal auch für zwei Wochen nach New York, um zu trainieren. Wir übernachten in einer airbnb Unterkunft in der Nähe der Tanzschulen, dem Time Square und Central Park. Die Unterkunft wird von der Schule organisiert. Die Kosten müssen die Schüler*innen selbst tragen.

9. Probezeit

Die ersten zwei Monate gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann der Vertrag beidseitig gekündigt werden.

10. Kosten

Probezeit zwei Monate, CHF 1`810.00, (inkl. Eignungstest, Unterlagen)
danach monatliche Raten à CHF 780.00, (16 Raten)

Im Schulgeld inbegriffen sind sämtliche Unterlagen, Sommer-Intensiv-Woche, Coaching, 1 Abschlussprüfung

Die Jazztanz Prüfung kostet zusätzlich CHF 280.

11. Versicherung

Versicherung für Unfall, Krankheit und Diebstahl ist Sache der SchülerInnen.